



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2012 Nr. 40](#)
Veröffentlichungsdatum: 18.12.2012
Seite: 670

Gesetz zur Änderung der Befristungen besoldungsrechtlicher Gesetze im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums

203011
20320

Gesetz zur Änderung der Befristungen besoldungsrechtlicher Gesetze im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums

Vom 18. Dezember 2012

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Gesetz zur Änderung der Befristungen besoldungsrechtlicher Gesetze im Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums

20320

Artikel 1

**Änderung des Gesetzes
zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes
in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes
des Landes Nordrhein-Westfalen**

§ 4 des Gesetzes zur Anhebung des Eingangs- und des Spitzenamtes in der Laufbahn des Justizwachtmeisterdienstes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. April 2011 ([GV. NRW. S. 196](#)) wird wie folgt gefasst:

**„§ 4
Inkrafttreten**

Das Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.“

203011

Artikel 2

**Änderung des Gesetzes
zur Anhebung der Beförderungsämtler für Bedienstete
des allgemeinen Vollzugs- und des Werkdienstes in Justizvollzugsanstalten
sowie des Krankenpflegedienstes im Justizvollzugs Krankenhaus
Nordrhein-Westfalen in leitenden Funktionen**

§ 6 des Gesetzes zur Anhebung der Beförderungsämtler für Bedienstete des allgemeinen Vollzugs- und des Werkdienstes in Justizvollzugsanstalten sowie des Krankenpflegedienstes im Justizvollzugs Krankenhaus Nordrhein-Westfalen in leitenden Funktionen vom 18. Dezember 1996 ([GV. NRW. S. 576](#)), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 25. Oktober 2011 ([GV. NRW. S. 498](#)), wird aufgehoben.

Artikel 3

Inkrafttreten

Das Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 18. Dezember 2012

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

Die Ministerpräsidentin

Hannelore K r a f t

(L. S.)

Der Finanzminister

Dr. Norbert W a l t e r-B o r j a n s

Der Minister
für Inneres und Kommunales

Ralf J ä g e r

Der Justizminister

Thomas K u t s c h a t y

Die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Barbara S t e f f e n s

GV. NRW. 2012 S. 670